

sionis sententiam quo ad singulares personas et interdicti quo ad conventum declarari incidisse aut ad dicendum causam rationabilem, quare fieri non debeat.⁴⁾

20 (Auf der Plika, aut. :) Suspendimus censuras usque ad secundam dominicam quadragesime⁵⁾ remanente in aliis mandato.

N. cardinalis l(egatus).

3 responderent: responderunt.

¹⁾ Also wohl bei seinem ersten Aufenthalt in der Stadt 1451 X 8/9; s.o. Nr. 186off.

²⁾ Die von Eugen IV. in der Bulle Vineam Domini 1431 III 15 verkündeten 'Martinianischen Konstitutionen' Martins V.; vgl. hierzu ausführlich Neidiger, Martinianische Konstitutionen.

³⁾ 22. Februar.

⁴⁾ Doch war die Reform erst 1456 durchgeführt; Piot, Cartulaire II 325; Simonon, Organisation économique 321; De Troeyer, Hervormingen 89–92; Neidiger, Martinianische Konstitutionen 352. Der Konvent trat den Klosterbesitz an das Kapitel der O. L. Vrouwekerk ab.

⁵⁾ 5. März 1452.

1452 Januar 15, Rom St. Peter.¹⁾

Nr. 2196

Der Priester Robertus Gilson an Nikolaus V. (Supplik). Bitte um Bestätigung und neue Übertragung des ihm kürzlich durch NvK übertragenen Katharinenaltars in der Pfarrkirche bzw. Kapelle zu Zelk in der Diözese Lüttich.²⁾

Kop. (gleichzeitig): Rom, Arch. Vat., Reg. Suppl. 456 f. 295^v–296^r.

Erw.: Abert-Deeters, Repertorium Germanicum VI 511 Nr. 5042.

NvK, apostolischer Legat in nonnullis partibus Almanie, habe dem Petenten den durch Tod des außerhalb der Kurie verstorbenen Egidius Copii freigewordenen Altar übertragen und Exekutoren mit der Providierung beauftragt, wie ein entsprechendes Schreiben des Legaten des weiteren ausweise. Dennoch habe sich der Kleriker Henricus Lamberti de Clotingen mit dem Altar providieren lassen und sich dessen bemächtigt. Der Petent habe ihn daher vor den Dekan von St. Paul in Lüttich als einen der in jenem Schreiben genannten Exekutoren zitieren lassen. Da er aber aus gewissen Gründen (usw. wie oben Nr. 2062 Z. 5ff.). — Nikolaus V. billigt mit: Fiat ut petitur.

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ S.o. Nr. 2062.

1452 Januar 15, Lüttich in curia des Archidiacons von Brabant.

Nr. 2197

Eintragung im Protokoll des Lütticher Domkapitels. Iohannes Parentis insinuiert dem durch das Kapitel von Fosses auf die Pfarrkirche zu Bomal präsentierten Iohannes de Eycke die ihm selbst gewährte Übertragung der Pfarrkirche durch NvK.¹⁾

Or.: LÜTTICH, Arch. de l'État, Cathédrale, Secrétariat, Conclusions capitulaires 1 f. 156^v.

In curia domini archidiaconi Brabantie sita infra domum claustralem magistri Nicolai de Baest canonici Leodiensis sita contra emunitatem claustris ecclesie Leodiensis insinuiert zur Primzeit, in Gegenwart der Zeugen Wil. Schenarts, Io. de Mierle und Hermannus Parentis, Iohannes Parentis noviter admissus ad possessionem ecclesie parochialis de Bomalia dem Theodericus Godiscaldi notarius ipsius archidiaconatus sowie dem durch das Kapitel von Fosses auf die genannte Pfarrkirche präsentierten Magister Iohannes de Eycke litteras collatorias desuper des NvK necnon processus desuper fulminatos et instrumentum possessionis signatum manu et signo Iohannis Regis und bittet um deren Registrierung.

¹⁾ S.o. Nr. 2179.